

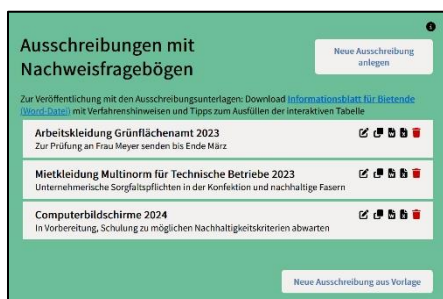
Nachweisfragebogen-Generator

Anleitung und Tipps für die praktische Nutzung

Die Fülle an Nachhaltigkeitskriterien, die Sie fordern können, ist komplex geworden. Der digitale Nachweisfragebogen-Generator unterstützt Sie, indem er Ihre geforderten Kriterien strukturiert abbildet und Ihnen die Auswertung erleichtert.

Der große Vorteil an Nachweisfragebögen: Sie schaffen Transparenz, indem Sie vorab definieren, welche Gütezeichen und alternativen Nachweise bietende Unternehmen einreichen dürfen. Nutzen Sie Fragebögen aus erfolgreichen Ausschreibungen als Vorlage (Beispiele für Textilien sind am Ende der Vorlage verlinkt) oder strukturieren Sie die Nachhaltigkeitskriterien Ihres Verfahrens in neuer Form.

Für die digitale Version werden alle Nachweisfragebögen eines Verfahrens in einem Tabellendokument gesammelt und diese mit den Ausschreibungsunterlagen veröffentlicht. Die ausgefüllte Tabelle müssen Bietende zusammen mit ihrem Angebot einreichen.



#	Frage	Art des Nachweises	Freitexteingabe für alternative Nachweise	Dateiname
Fragebogen 1: Unternehmerische Sorgfaltspflichten in der Konfektion				
1.1	Kenntnis der Produktionsstätte Wissen Sie, in welcher Produktionsstätte das Endprodukt hergestellt wurde?	Kein Nachweis	--	--
1.2	Einrichtung eines Risikomanagements Haben Sie ein angemessenes und wirksames Risikomanagement zur Einhaltung der Sorgfaltspflichten eingerichtet, das in allen maßgeblichen Geschäftsabläufen verankert ist?	Fair Wear Foundation-Mitgliedschaft (Leader-Status)	--	AZ Los 1 [Zertifikatname]
1.3	Festlegung einer betriebsinternen Zuständigkeit Haben Sie eine betriebsinterne Zuständigkeit für die Überwachung des Risikomanagements sowie für die regelmäßige Unterrichtung der Geschäftsleitung (min. einmal jährlich) festgelegt?	Alternativer Nachweis	Text eingeben (Nachweis siehe Fragebogen)	AZ Los 1.3

Der Nachweisfragebogen-Generator ist für alle Produktbereiche nutzbar. Die digitalen Fragebögen beziehen sich auf die im konkreten Auftrag ausgeschriebenen Produkte, d.h. sie können im Zuschlag zur Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes zum Einsatz kommen oder in der Leistungsbeschreibung, um die Einhaltung von Mindestanforderungen zu prüfen. Gängiger ist bislang der Einsatz im Zuschlag; darauf bezieht sich diese Anleitung, wenn Bezug zur Wertung genommen wird.

Teilen Sie Ihr Wissen mit anderen Kommunen! Sollten Sie von guten Beispielen erfahren oder selbst ambitionierte Nachweisfragebögen für Produktbereiche erstellen, für die es in diesem Tool noch keine Vorlagen gibt, kontaktieren Sie uns gerne: info@kompass-nachhaltigkeit.de

Die Auswahl an Vorlagen ist derzeit noch begrenzt ist. Lassen Sie sich davon nicht entmutigen. Nachweisfragebögen werden seit Jahren erfolgreich als Instrument zur alternativen Nachweisführung in der Praxis eingesetzt.

Hinweise in dieser Anleitung

Wichtige Hinweise in rot umrandeten Kästen sollten Sie bei der Umsetzung beachten.

Weiterführende, strategische Tipps für Ihr Vergabeverfahren sind blau umrandet und unterstützen Sie bei der Verankerung von Nachhaltigkeitskriterien.

Infos zu Funktionen und Inhalten der späteren interaktiven Tabelle, die Sie online mithilfe des Nachweisfragebogen-Generators erstellen, sind grün hinterlegt.

Beispielfragebogen

Bitte geben Sie Ihren ausgefüllten Fragebogen zusammen mit Ihrem Angebot ab!					Bietendes Unternehmen:		Präfix für Dateinamen:				
Wichtiger Hinweis: Bitte füllen Sie ausschließlich die Felder aus, die			gelb	oder blau	unterlegt sind.		AbisZ Beispielunternehmen		AZ		
Nummer lt. Leistungsverzeichnis:			Los 1			Los 2					
Produktbezeichnung:			Warnschutzkleidung Orange			Multinormkleidung Blau					
Besondere Hinweise:			Fair Wear Foundation-Mitgliedschaft (Leader-Status)			Hier werden keine Nachweise für Polyester gefordert.					
Über welches Siegel / welche Mitgliedschaft (MSI) verfügen Sie hinsichtlich der Nachhaltigkeitsaspekte für "Konfektion" (Ziffern 1.1 bis 1.10) für die jeweilige Produktgruppe?			SA8000-Zertifikat für den Konfektionsbetrieb			Kein Zertifikat / MSI vorhanden (Fragebogen 1)					
			Kein Zertifikat / MSI vorhanden (Fragebogen 1)			Kein Zertifikat / MSI vorhanden (Fragebogen 1)					
			Kein Zertifikat / MSI vorhanden (Fragebogen 1)			Kein Zertifikat / MSI vorhanden (Fragebogen 1)					
#	Frage	Art des Nachweises	Freitexteingabe für alternative Nachweise	Dateiname	Mögl. Punkte	Erreichte Punkte	Art des Nachweises	Freitexteingabe für alternative Nachweise	Dateiname	Mögl. Punkte	Erreichte Punkte
Fragebogen 1: Unternehmerische Sorgfaltspflichten in der Konfektion											
1.1	Kenntnis der Produktionsstätte Wissen Sie, in welcher Produktionsstätte das Endprodukt hergestellt wurde?	Kein Nachweis	--	--	2,5	Ausfüllen bei Wertung	Alternativer Nachweis	Text eingeben (Nachweis siehe Fragebogen)	AZ Los 2 1.1	2,5	Ausfüllen bei Wertung
1.2	Einrichtung eines Risikomanagements Haben Sie ein angemessenes und wirksames Risikomanagement zur Einhaltung der Sorgfaltspflichten eingerichtet, das in allen maßgeblichen Geschäftsabläufen verankert ist?	Fair Wear Foundation-Mitgliedschaft (Leader-Status)	--	AZ Los 1 [Zertifikat name]	7,5	Ausfüllen bei Wertung	Kein Nachweis	--	--	7,5	Ausfüllen bei Wertung
1.3	Festlegung einer betriebsinternen Zuständigkeit Haben Sie eine betriebsinterne Zuständigkeit für die Überwachung des Risikomanagements sowie für die regelmäßige Unterrichtung der Geschäftsleitung (min. einmal jährlich) festgelegt?	Kein Nachweis	--	--	2,5	Ausfüllen bei Wertung	Kein Nachweis	--	--	2,5	Ausfüllen bei Wertung
1.4	Durchführung regelmäßiger Risikoanalysen Führen Sie regelmäßige Risikoanalysen (min. einmal jährlich) durch, um Risiken im eigenen Geschäftsbereich UND bei unmittelbaren Zulieferern zu ermitteln sowie die Priorisierung von ermittelten Risiken (nach dem Einflussvermögen, der Schwere und dem Verursachungsbeitrag) vorzunehmen?	Fair Wear Foundation-Mitgliedschaft (Leader-Status)	--	AZ Los 1 [Zertifikat name]	7,5	Ausfüllen bei Wertung	Alternativer Nachweis	Text eingeben (Nachweis siehe Fragebogen)	AZ Los 2 1.4	7,5	Ausfüllen bei Wertung
1.5	Abgabe einer Grundsatzklärung Hat die Unternehmensleitung eine Grundsatzklärung über die Menschenrechtsstrategie abgegeben, die die durch die Risikoanalyse priorisierten Risiken sowie die Erwartungen an Zulieferer formuliert?	Kein Nachweis	--	--	2,5	Ausfüllen bei Wertung	Kein Nachweis	--	--	2,5	Ausfüllen bei Wertung
1.6	Verankerung von Präventionsmaßnahmen Verankern Sie Präventionsmaßnahmen im eigenen Geschäftsbereich UND gegenüber unmittelbaren Zulieferern (z.B. die Durchführung von risikobasierten Kontrollmaßnahmen)?	Fair Wear Foundation-Mitgliedschaft (Leader-Status)	--	AZ Los 1 [Zertifikat name]	7,5	Ausfüllen bei Wertung	Kein Nachweis	--	--	7,5	Ausfüllen bei Wertung
1.7	Ergreifen von Abhilfemaßnahmen Ergreifen Sie Abhilfemaßnahmen bei der Verletzung einer menschenrechtlichen Pflicht im eigenen Geschäftsbereich UND bei unmittelbaren Zulieferern, erstellen Sie einen Zeitplan für die Umsetzung der Maßnahmen und dokumentieren Sie diese Umsetzung?	Fair Wear Foundation-Mitgliedschaft (Leader-Status)	--	AZ Los 1 [Zertifikat name]	7,5	Ausfüllen bei Wertung	Kein Nachweis	--	--	7,5	Ausfüllen bei Wertung
1.8	Einrichtung eines Beschwerdeverfahrens Ermitteln Sie mögliche Risiken durch ein Beschwerdesystem auf Produktionsebene, das ALLE folgenden Kriterien erfüllt? (a) Alle Beschäftigten des Produktionsbetriebs haben Zugang zu dem Beschwerdesystem (Beschwerdeboxen, Beschwerdekomitee auf Ebene des Produktionsbetriebs), (b) Wahrung der Anonymität der Kläger_innen, (c) Bearbeitung der Beschwerden durch eine unabhängige Vertrauensperson vor Ort.	Fair Wear Foundation-Mitgliedschaft (Leader-Status)	--	AZ Los 1 [Zertifikat name]	12,5	Ausfüllen bei Wertung	Kein Nachweis	--	--	12,5	Ausfüllen bei Wertung
1.9	Unterstützungsmaßnahmen Unterstützen Sie den Produktionsbetrieb bei der Umsetzung der durchzuführenden Präventions- und Abhilfemaßnahmen?	Fair Wear Foundation-Mitgliedschaft (Leader-Status)	--	AZ Los 1 [Zertifikat name]	7,5	Ausfüllen bei Wertung	Kein Nachweis	--	--	7,5	Ausfüllen bei Wertung
1.10	Existenzsichernde Löhne Fördern Sie aktiv die Einführung existenzsichernder Löhne auf Produktionsebene?	Fair Wear Foundation-Mitgliedschaft (Leader-Status)	--	AZ Los 1 [Zertifikat name]	12,5	Ausfüllen bei Wertung	Kein Nachweis	--	--	12,5	Ausfüllen bei Wertung
Ausfüllhilfe zur Angebotswertung durch die beschaffende Stelle (keine Eingaben durch bietendes Unternehmen)											
Mögliche Punktzahl: 70						Mögliche Punktzahl: 70					
Erreichte Punktzahl: 0						Erreichte Punktzahl: 0					
Anteilig erreichte Punktzahl: 0,00%						Anteilig erreichte Punktzahl: 0,00%					
(Keine Gewichtung)						(Keine Gewichtung)					
Gesamtpunktzahl: 0,00			Erreichte Punktzahl Los 1: 0,00			Erreichte Punktzahl Los 2: 0,00					

In der Hauptauswahl (oben) können bietende Unternehmen für jede Produktgruppe Gütezeichen und/oder Mitgliedschaften auswählen, die sie dafür vorweisen können. Sie werden den zugehörigen Fragen darunter automatisch zugeordnet. Alternativ kann bei jeder Frage manuell ein Nachweis ausgewählt werden. Automatisch wird für die Nachweise ein Dateiname vorgeschlagen.

Die Ausfüllhilfe im unteren Bereich der Tabelle ist für Bietende per Blattschutz gesperrt. Sie unterstützt Beschaffer*innen bei der späteren Auswertung der eingereichten Nachweise.

Inhalte dieser Anleitung

Diese Anleitung ist ein Nachschlagewerk für Beschaffer*innen, die mithilfe des Onlinetools im Kompass Nachhaltigkeit digitale Nachweisfragebögen erstellen wollen. Das Tool kann über den Login-Bereich *Mein Kompass* genutzt werden.










Bitte beachten Sie, dass es ein separates **Informationsblatt für Bietende zum Ausfüllen digitaler Nachweisfragebögen** gibt. Es wird empfohlen, darin individuelle Informationen zu Ihrem Verfahren zu ergänzen und es zusammen mit der vollständigen Übersicht (Word-Datei) und der interaktiven Tabelle (Excel-Datei) mit Ihren Ausschreibungsunterlagen zu veröffentlichen.

Folgende Inhalte werden in dieser Anleitung behandelt:

Ablauf	Tool	Zeitpunkt
0. Neue Ausschreibung anlegen	Nachweisfragebogen-Generator (online)	Vorbereitung der Ausschreibung
1. Produkte/Lose anlegen		
2. Nachweisfragebögen erstellen		
3. Zuordnung der Fragebögen prüfen		
4. Verwendete Gütezeichen prüfen		
5. Fragebögen exportieren, Prüfansicht		
6. Ggf. Unterlagen individualisieren: Erläuterungen/Fußnoten zu Anforderungen in der Übersicht und Verfahrenshinweise im Informationsblatt für Bietende ergänzen	Text-Programm	
7. Veröffentlichung aller Dateien (Übersicht, interaktive Tabelle, Informationsblatt für Bietende) mit den Ausschreibungsunterlagen	Vergabepattform o.a.	
8. Auswertung eingereicherter Nachweise mithilfe der ausgefüllten Excel-Tabellen	Tabellen-Programm	Nach Angebotseingang

Allgemeine Hinweise zum Tool

Folgende Buttons und Funktionen stehen Ihnen im Nachweisfragebogen-Generator zur Verfügung:

 Tipps und Hinweise ein-/ausblenden	 Nachweis hinzufügen
 Element bearbeiten	 Nachweis löschen
 Element löschen	 Nachweisfragebögen als Word-Datei exportieren (=vollständige Übersicht)
 Element nach oben schieben (Reihenfolge der Einträge ändern)	 Nachweisfragebögen als Excel-Datei exportieren (=interaktive Tabelle)
 Element nach unten schieben (Reihenfolge der Einträge ändern)	 Kopie erstellen einer Ausschreibung mit allen enthaltenen Fragebögen

Bestimmte **Sonderzeichen** können im Tool aus technischen Gründen nicht verwendet werden (z.B. Doppelpunkt, Semikolon, Sternchen, Backslash, einfache und doppelte Anführungszeichen, u.a.).

0. Neue Ausschreibung anlegen

In der **Hauptübersicht** können Sie Ihre Ausschreibungsprojekte verwalten. Kehren Sie hierhin zurück, um fertige Nachweisfragebögen zu **exportieren** und so die interaktive Tabelle zum Ausfüllen für Bietende, sowie die vollständige Übersicht über alle Fragen und Nachweise zu erstellen.

Über den grauen Button oben rechts können Sie **neue Ausschreibungsprojekte anlegen**. Alternativ können Sie über den grauen Button unten rechts eine **Vorlage importieren** und an Ihr Verfahren anpassen.

Vergeben Sie einen **aussagekräftigen kurzen Arbeitstitel**, der Ihnen beim Sortieren und Wiederfinden Ihrer Ausschreibung unterstützt (z.B. „Arbeitskleidung 2023“). Dieser muss nicht formell sein, sondern dient Ihnen als Arbeitshilfe. Sie werden später formelle Überschriften für die Nachweisfragebögen festlegen, welche in die Ausschreibungsunterlagen übernommen werden.

Nutzen Sie die **Kommentarfunktion**, um zusätzliche Informationen kurz und knapp zu notieren (z.B. Fristen, involvierte Personen, wer liest Korrektur, aktueller Stand, nächste Schritte...). Den Kommentar können Sie nach Bedarf immer wieder anpassen.



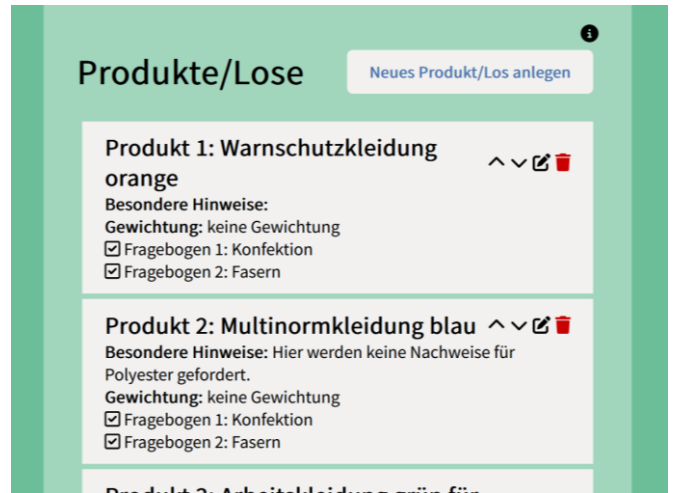
1. Produkte/Lose anlegen

Es ist sinnvoll, schon bei der **Einteilung Ihrer Produkte in Produktgruppen oder Lose** darauf zu achten, welche Nachhaltigkeitskriterien für welche Produkte eingefordert werden können. Eine **Marktanalyse** gibt Ihnen Aufschluss über die Marktverfügbarkeit von Nachweisen. Gibt es für einige Produkte bereits viele/gute Nachweise, können dafür die bestmöglichen Kriterien gefordert werden, während in anderen Losen die Ansprüche entsprechend niedriger angesetzt sein können.

Ob verschiedene Lose von einem oder potenziell von verschiedenen bietenden Unternehmen bedient werden können, können Sie in den **Auftragsausführungsbedingungen** festlegen.

Innerhalb einer Produktgruppe bzw. eines Loses sollten Nachweise möglichst für alle Produkte gültig sein. Ist dies nicht der Fall, sollten Sie die entsprechenden Produkte entweder in verschiedene Gruppen/Lose aufteilen, oder die abweichenden Produkte bei den **Besonderen Hinweisen** als Ausnahme vermerken.

Die **Bezeichnung und Nummerierung** Ihrer Produkte/Lose sollte Ihrem Leistungsverzeichnis entsprechen. Die Einträge werden nicht automatisch sortiert: Die Reihenfolge können Sie über die Pfeile anpassen.



Erfassen Sie alle Produkte/Lose, für die Nachhaltigkeitskriterien eingefordert werden. Lassen Sie die Produktgruppen weg, für welche die Fragebögen nicht gelten sollen. Alle im Tool angelegten Lose werden in die Excel-Tabelle exportiert, d.h. die Tabelle bleibt übersichtlicher, wenn Sie keine „unnötigen“ Einträge erfassen.

Hinweis: Die Fragebögen werden hier erst angezeigt, sobald Sie diese im nächsten Abschnitt angelegt haben. Erst dann können Sie ankreuzen, welche Fragebögen für welche Produkte/Lose gelten (s.u.).

1a) Optional: Nutzung einer Gewichtung (für Fortgeschrittene)

Optional können Sie eine **Gewichtung** einzelner Produktgruppen festlegen. In der Praxis hat sich beispielsweise eine Orientierung am Beschaffungsvolumen bewährt. Dieses Vorgehen bietet sich an, wenn von einzelnen Produkten besonders viel oder wenig beschafft wird. Beispiel: Wenn eine Produktgruppe 70% des Einkaufsvolumens entspricht, kann dafür als Gewichtung 70% festgelegt werden.

Wenn Sie für ein Produkt/Los eine Gewichtung festgelegt haben, muss für alle ein Prozentsatz angegeben werden. Im Tool erscheint sonst ein roter Warnhinweis („fehlende Gewichtung“). Berücksichtigen Sie dabei ggf. auch alle Produktgruppen, die nicht im Tool abgebildet sind.

Die **gewichtete Punktzahl pro Produktgruppe/Los** wird in der Excel-Tabelle anhand der anteilig erreichten Punktzahl wie folgt berechnet und kaufmännisch gerundet:

$$\left(\frac{\text{Erreichte Punktzahl}}{\text{Mögliche Punktzahl}} \right) * \text{Gewichtungssatz} * 100$$

Durch diese Berechnung entspricht die maximal mögliche Punktzahl für das Produkt/Los dem Gewichtungssatz, wovon der anteilig erreichte Prozentsatz als Punktzahl gewertet wird. Im obigen Beispiel wären also 70 Punkte möglich bei einem Gewichtungssatz von 70%. Als Gesamtpunktzahl (=Summe aller Produkte/Lose) könnten somit immer maximal 100 Punkte erreicht werden (sofern für alle Lose Nachweisfragebögen gelten, sonst abzgl. der Gewichtungssätze der nicht abgebildeten Lose).

Ausfüllhilfe zur Angebotswertung durch die beschaffende Stelle (keine Eingaben durch bietendes Unternehmen)				
	Mögliche Punktzahl:	100	Mögliche Punktzahl:	100
	Erreichte Punktzahl:	100	Erreichte Punktzahl:	50
	Anteilig erreichte Punktzahl:	100,00%	Anteilig erreichte Punktzahl:	50,00%
	Gewichtung Produktgruppe 1:	70,00%	Gewichtung Produktgruppe 2:	30,00%
Gesamtpunktzahl:				
85,00	Gewichtete Punktzahl Produktgruppe 1:	70,00	Gewichtete Punktzahl Produktgruppe 2:	15,00
	(kaufmännisch gerundet)		(kaufmännisch gerundet)	

Bitte beachten Sie, dass Sie auch durch die **Zuordnung der Fragebögen** eine Gewichtung zwischen den Produktgruppen schaffen können, wenn sich dadurch die absolute mögliche Punktzahl unterscheidet (siehe Punkt 3a) in der Anleitung). Wenn Sie Prozentzahlen verwenden, um Produktgruppen zu gewichten, dann zählen nur die Prozentsätze und nicht die genauen Punktezahlen. Das liegt daran, dass die Prozente die Unterschiede in den absoluten Zahlen ausgleichen und nur das Verhältnis zählt.

Ausfüllhilfe zur Angebotswertung durch die beschaffende Stelle (keine Eingaben durch bietendes Unternehmen)				
	Mögliche Punktzahl:	50	Mögliche Punktzahl:	100
	Erreichte Punktzahl:	50	Erreichte Punktzahl:	50
	Anteilig erreichte Punktzahl:	100,00%	Anteilig erreichte Punktzahl:	50,00%
	Gewichtung Produktgruppe 1:	70,00%	Gewichtung Produktgruppe 2:	30,00%
Gesamtpunktzahl:				
85,00	Gewichtete Punktzahl Produktgruppe 1:	70,00	Gewichtete Punktzahl Produktgruppe 2:	15,00
	(kaufmännisch gerundet)		(kaufmännisch gerundet)	

2. Nachweisfragebögen anlegen

Für **verschiedene Produktionsstufen** (z.B. Rohstoffgewinnung, Herstellung/Montage) oder für verschiedene Nachweiserbringer (i.d.R. das Herstellerunternehmen, alternativ z.B. ein Serviceunternehmen) gibt es meist verschiedene Arten von Gütezeichen u.a. Nachweise. Aus diesem Grund sollten Sie dafür jeweils **eigene Nachweisfragebögen** anlegen. So machen Sie das Verfahren für beide Seiten, für Sie als beschaffende Stelle und für die bietenden Unternehmen, **transparenter**.

Auch die **Funktionalität der interaktiven Tabelle** wird verbessert, wenn Fragebögen sinnvoll eingeteilt sind, denn für jeden Fragebogen wird im oberen Bereich eine eigene **Vorauswahl aller enthaltenen Gütezeichen** erstellt. Daraus können die bietenden Unternehmen eines oder mehrere auswählen, welche(s) sie für das jeweilige Produkt/Los vorweisen können. **Diese werden automatisch den passenden Fragen zugeordnet**. Weiter unten in der Tabelle wird Bietenden automatisch angezeigt, wo noch Nachweise fehlen. Diese müssen sie dann für jede Frage manuell auswählen.

Nummer lt. Leistungsverzeichnis:	Los 1	Los 2	
Produktbezeichnung:	Warnschutzkleidung Orange	Multinormkleidung Blau	
Besondere Hinweise:		Hier werden keine Nachweise für Polyester gefordert.	
Über welches Siegel / welche Mitgliedschaft (MSI) verfügen Sie hinsichtlich der Nachhaltigkeitsaspekte für "Konfektion" (Ziffern 1.1 bis 1.10) für die jeweilige Produktgruppe?	Fair Wear Foundation-Mitgliedschaft (Leader-Status)	SA8000-Zertifikat für den Konfektionsbetrieb	
	SA8000-Zertifikat für den Konfektionsbetrieb	Kein Zertifikat / MSI vorhanden (Fragebogen 1)	
	Kein Zertifikat / MSI vorhanden (Fragebogen 1)	Fair Wear Foundation-Mitgliedschaft (Leader-Status)	
Über welches Siegel / welche Mitgliedschaft (MSI) verfügen Sie hinsichtlich der Nachhaltigkeitsaspekte für "Fasern" (Ziffern 2.1 bis 2.8) für die jeweilige Produktgruppe?	GRS-Produktsiegel	Grüner Knopf-Produktzertifizierung	
	Kein Zertifikat / MSI vorhanden (Fragebogen 2)	GOTS-Produktzertifizierung	
	Kein Zertifikat / MSI vorhanden (Fragebogen 2)	GOTS-Zertifikat für den Konfektionsbetrieb	
		Made in Green-Produktzertifizierung	
		SA8000-Zertifikat für den Konfektionsbetrieb	
		STEP-Zertifikat für den Konfektionsbetrieb	

Falls Sie eine Vorlage aus dem Nachweisfragebogen-Generator nutzen, sind in diesem Abschnitt bereits Fragebögen mit Fragen, Nachweisen und Wertungspunkten angelegt. Die Inhalte sind praxiserprobt, d.h. die enthaltenen Nachhaltigkeitskriterien wurden durch eine öffentliche Beschaffungsstelle bereits erfolgreich in einem Vergabeverfahren eingesetzt. Prüfen Sie, ob die Inhalte zu Ihrem Verfahren passen. Nutzen Sie diese Nachhaltigkeitskriterien vollständig oder in Auszügen für Ihr eigenes Vergabeverfahren.

Bei Bedarf können Sie die **Vorlage-Fragebögen an Ihr Verfahren anpassen**. Zum Erweitern können Sie z.B. Fragen zu anderen Nachhaltigkeitsaspekten oder Fragebögen für weitere Produktionsstufen

ergänzen. Falls Sie erstmal weniger ambitionierte Nachhaltigkeitskriterien nutzen wollen, können Sie einzelne Fragen oder ganze Fragebögen löschen.



Vorsicht: Gelöschte Elemente können nicht wiederhergestellt werden! Vor dem Löschen von Fragebögen, Fragen und Nachweisen werden Sie deshalb um Bestätigung gebeten.

2a) Neue Fragebögen erstellen

Legen Sie zunächst die **Fragebögen an**. Erfassen Sie, für welche **Produktionsstufe** er gilt (z.B. bei Textilien: Fasern, Konfektion, gesamte Lieferkette). Diese sollte auch im **Fragebogentitel** vorkommen. Wählen Sie einen formellen Titel, der als Überschrift für den Fragebogen in Ihre Ausschreibungsunterlagen übernommen wird. Heben Sie darin hervor, um welchen Nachhaltigkeitsaspekt im jeweiligen Fragebogen es geht (z.B. bei Textilien: „Unternehmerische Sorgfaltspflichten in der Konfektion“).

2b) Fragen, Wertungspunkte und Nachweise erfassen

Legen Sie eine Frage zunächst mit Titel, Text und Wertungspunkten an.

Der **Fragentitel** sollte möglichst kurz sein und hervorheben, worum es in der Frage geht (z.B. Existenzsichernde Löhne, Risikomanagement); er wird in den späteren Dokumenten fett-gedrukt hervorgehoben und dient der Übersicht.

Der **ausformulierte Fragentext** sollte beschreiben, was vom bietenden Unternehmen gefordert wird. Er kann als Frage formuliert werden (z.B. „Prüfen Sie die Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen durch unabhängige Audits?“).

2c) Gütezeichen und alternative Nachweise erfassen

Ergänzen Sie für die Frage anschließend die zugehörigen Nachweise. Unterscheiden Sie dabei zwischen **Gütezeichen (Zertifikate oder Mitgliedschaften in Multistakeholderinitiativen)** und/oder **alternativen Nachweisformen**. Sie müssen für jede Frage mindestens einen Nachweis angeben, egal ob Gütezeichen oder Alternative.

Bitte achten Sie schon beim Anlegen der Nachweise auf die **gewünschte Reihenfolge**, z.B. ob bestimmte Nachweise am Anfang der Liste stehen sollten. Die Reihenfolge der Nachweise kann aus technischen Gründen nur geändert werden, indem Sie Elemente löschen und neu anlegen

Die Verfügbarkeit und Inhalte von Nachweisen entwickeln sich ständig weiter. Wir empfehlen deshalb die Nutzung einer **möglichst aktuellen Fragebogen-Vorlage**. Im [Gütezeichenfinder](#) des Kompass Nachhaltigkeit finden Sie Informationen zu Gütezeichen für Ihren Produktbereich. Hinweise zu Vor- und Nachteilen alternativer Nachweise und wie Sie diese im Vergabeverfahren verankern können finden Sie im ebenfalls im [Kompass Nachhaltigkeit](#).

3. Zuordnung der Fragebögen prüfen

Für verschiedene Produktgruppen können Sie verschiedene Nachhaltigkeitskriterien einfordern. Diese sollten Sie dann in eigenen Fragebögen erfassen (s.o.). Im ersten Abschnitt des Tools unter „Produkte/Lose“ können Sie einsehen, welche Fragebögen für welche Produktgruppen/Losen gelten.

Standardmäßig sind alle Fragebögen bei allen Produkten/Losen aktiviert. **Klicken Sie auf das Häkchen, um Fragebögen einzeln an- oder abzuwählen.**



Die Fragebögen werden angezeigt, sobald Sie diese angelegt haben (unabhängig davon, ob Sie darin schon Fragen und Nachweise erfasst haben).

3a) Optional: Gewichtung durch Zuordnung (für Fortgeschrittene)

Bitte beachten Sie, dass Sie durch die Festlegung unterschiedlich hoher Punktzahlen eine **Gewichtung zwischen den Produktgruppen** schaffen können. Diese ist in der späteren Excel-Tabelle an den unterschiedlich hohen Summen der möglichen Punktzahl pro Produktgruppe/Los erkennbar und wird darin nicht gesondert ausgewiesen. Werden dann in zwei Produktgruppen gleichermaßen 100% der Punkte für Nachhaltigkeitskriterien erreicht, fließen sie durch die unterschiedlich hohen absoluten Punkte dennoch unterschiedlich stark in die Gesamtwertung ein.

Nutzen Sie **gleichzeitig** eine **Gewichtung durch Prozentsätze**, wird eine eventuelle Gewichtung durch Zuordnung herausgerechnet, es greifen dann nur die Prozentsätze (siehe Punkt 1a) in der Anleitung).

Soll durch die Zuordnung der Fragebögen **keine Gewichtung** entstehen, müssen Sie sicherstellen, dass die **zu erreichenden Punkte für alle Produkte/Lose gleich sind**. Dies ist automatisch der Fall, wenn die gleichen Fragebögen gelten.

Ausfüllhilfe zur Angebotswertung durch die beschaffende Stelle (keine Eingaben durch bietendes Unternehmen)				
	Mögliche Punktzahl:	50	Mögliche Punktzahl:	100
	Erreichte Punktzahl:	50	Erreichte Punktzahl:	100
	Anteilig erreichte Punktzahl:	100,00%	Anteilig erreichte Punktzahl:	100,00%
	(Keine Gewichtung)		(Keine Gewichtung)	
Gesamtpunktzahl: 150,00	Erreichte Punktzahl Los 1:	50,00	Erreichte Punktzahl Los 2:	100,00

4. Verwende Gütezeichen prüfen

Der untere Abschnitt des Tools dient Ihnen als **Prüfansicht**. Hier werden automatisch alle Gütezeichen (Zertifikate/Mitgliedschaften) angezeigt, die Sie oben in den Fragebögen angelegt haben. Alternative Nachweise werden hier nicht angezeigt.

Mithilfe der Übersicht können Sie prüfen, ob Sie **alle gewünschten Siegel und Mitgliedschaften in Multistakeholderninitiativen** berücksichtigt haben.

Falls Ihnen Gütezeichen doppelt angezeigt werden, sollten Sie diese Einträge auf **Fehler/Unterschiede** überprüfen. Mithilfe der **Frage Nummern** können Sie diese weiter oben korrigieren.

Falls Sie ein **Gütezeichen aus allen Fragen löschen** wollen, nutzen Sie dafür das **Minus** in dieser Übersicht und bestätigen Sie das Entfernen im erscheinenden Dialog.

Fordern Sie Auditberichte o.ä. für Produktionsbetriebe ein? Dann empfehlen wir, dass Sie für alle Produkte die **Angabe der Produktionsstätte** (z.B. Name des Zuliefererbetriebs und Produktionsland) im Leistungsverzeichnis verpflichtend einfordern. So können Sie die eingereichten Zertifikate später auf Gültigkeit prüfen.

5. Nachweisfragebögen exportieren

Der Nachweisfragebogen-Generator erstellt aus Ihren Eingaben per Knopfdruck zwei Dateien für Ihre Ausschreibungsunterlagen: eine **Textdatei (vollständige Übersicht über alle Nachweisfragebögen)** und eine **interaktive Tabelle (auszufüllen durch die Bietenden)**. Begleitend zur interaktiven Tabelle gibt es ein **Informationsblatt für Bietende**, das Sie über der Hauptübersicht herunterladen können.



Zuerst sollten Sie die Nachweisfragebögen als **Word-Datei** exportieren, da Sie diese als **Prüfansicht** nutzen können. Stellen Sie sicher, dass alle Fragen, Nachweise und Wertungspunkte korrekt erfasst sind, bevor Sie die Excel-Datei erstellen.

Die **Excel-Datei** sollte nur über das Online-Tool angepasst werden, um Funktionsfehler zu vermeiden. Beide Dateien sollten dann erneut exportiert werden.

Die Tabelle verfügt über einen **Blattschutz**: Freigegeben sind zunächst nur die Zellen, wo Bietende etwas eingeben können. Erst bei der Auswertung sollten Sie diesen aufheben (s.u.). Ggf. müssen Sie die Tabellenblätter entsperren, um Änderungen direkt in der Tabelle vornehmen zu können (*nicht empfohlen*).

6. Ggf. Unterlagen individualisieren für ihre Ausschreibung

Gerade wenn es sich um neue Anforderungen handelt, lohnt sich eine ausführlichere Erläuterung der geforderten Kriterien und Nachweise. **So vermeiden Sie, dass bietende Unternehmen wegen Formfehlern Punkte nicht anerkannt bekommen können.**

Über ein Text-Programm können Sie in der **Übersicht (Word-Datei)** nach Bedarf Anmerkungen oder Fußnoten hinzufügen, um die Übersicht für Ihre Ausschreibungsunterlagen zu vervollständigen. Auch Sonderzeichen (z.B. Gendersternchen oder Doppelpunkte) können Sie nun nachträglich hinzufügen.

Das **Informationsblatt für Bietende** enthält allgemeine Hinweise zum Ausfüllen der interaktiven Tabelle. Wir empfehlen, dass Sie in diesem Dokument über ein Text-Programm **individuelle Informationen zu den Nachhaltigkeitskriterien in Ihrem Vergabeverfahren** ergänzen.

Beachten Sie dabei insbesondere die kursiv gedruckten Textstellen im Informationsblatt:

- **Wo in den Ausschreibungsunterlagen** ist die vollständige Übersicht über alle Fragen und Nachweise zu finden? (z.B. Dokumentname)

8. Tipps für die Auswertung mithilfe der ausgefüllten Excel-Tabellen

Die Tabelle schlägt Bietenden automatisch einen **Dateinamen** für die einzureichenden Nachweise vor. Dies soll Ihnen die Zuordnung der Nachweisdateien erleichtern und eine sortierte Ablage ermöglichen. So ist der Dateiname zu lesen:

- **AZ Los 1 1.5** = Frage 5 im ersten Fragebogen bei Los 1 für die Firma AbisZ
- **AZ Los 1 FairZert** = FairZert-Produktsiegel für die Produkte in Los 1 für die Firma AbisZ

J	K	L	M	N
Bietendes Unternehmen:			Präfix für Dateinamen:	
AbisZ Beispielunternehmen			AZ	

Im unteren Bereich der Tabelle finden Sie eine **Ausfüllhilfe zur Angebotswertung durch die beschaffende Stelle**. Für bietende Unternehmen ist dieser Bereich zur Bearbeitung gesperrt.

Entsperren Sie zunächst die Tabelle, d.h. heben Sie den Blattschutz auf.

Tipp: Ansicht fixieren: Klicken Sie in die Zelle D4 und fixieren Sie diese Ansicht (z.B. in Excel: „Ansicht“ >> „Fenster fixieren“). So werden Ihnen der Name des bietenden Unternehmens sowie die Fragen Ihrer Fragebögen immer angezeigt, wenn Sie durch das Dokument scrollen.

Prüfen Sie die eingereichten Nachweise für jede Produktgruppe bzw. jedes Los einzeln.

- **Auf Vollständigkeit prüfen:** Vergleichen Sie die eingereichten Nachweise mit den Angaben in der Tabelle. Wurden alle nötigen Dokumente/Angaben eingereicht und richtig zugeordnet?
- **Auf Gültigkeit prüfen:** Entsprechen die Freitexteingaben bei alternativen Nachweisen den Vorgaben? Sind die eingereichten Zertifikate noch gültig? Stimmen Betriebsname und Produktionsland mit den Herstellerangaben für die jeweilige Produktgruppe überein?

Markieren Sie die jeweilige Zelle farbig, um Ihr Ergebnis festzuhalten. Nutzen Sie dafür bspw. die Spalte „Erreichte Punkte“ in der zugehörigen Produktgruppe. Vorschläge für einen Farbcode:

- ❖ **Gültiger Nachweis:**
Markieren Sie die Zelle Grün.
- ❖ **Ungültiger Nachweis:**
Markieren Sie die Zelle Rot.
- ❖ **Nachforderung zu stellen:**
Markieren Sie die Zelle Orange.

Art des Nachweises	Freitexteingabe für alternative Nachweise	Dateiname	Mögl. Punkte	Erreichte Punkte
Alternativer Nachweis	Fabrica Fictiva, Indien	AZ Los 1 1.1	2,5	2,5
Fair Wear Foundation-Mitgliedschaft (Leader-Status)	--	AZ Los 1 [Zertifikat name]	7,5	Nur Mitgliedschaft nachgewiesen Leader-Status?
Kein Nachweis	--	--	2,5	0

Vergeben Sie Punkte: In den Spalten „Erreichte Punkte“ ersetzen Sie den Text „Auszufüllen bei Wertung“ entsprechend der Gültigkeit der Nachweise durch eine Punktezahl.

Prüfen Sie Ihre Punkteangaben auf Vollständigkeit: Haben Sie in allen Produktgruppen/Losen und für alle Fragen Punkte vergeben?

Übernehmen Sie die erreichte(n) (und ggf. Gewichtete(n)) Punktzahl(en) in Ihre Bewertungsmatrix. Falls relevant, berechnet die Tabelle automatisch die erreichte (und ggf. gewichtete) Gesamtpunktzahl für alle Nachhaltigkeitskriterien. Diese Summe ist ganz unten links unterhalb der Nachweisfragebögen zu finden.

Nachweisfragebögen: Best Practices & Entwicklung des Online-Tools

Der Nachweisfragebogen-Generator wurde durch die Frauenrechtsorganisation FEMNET entwickelt. Unterstützt wurde der Verein dabei durch die Entsorgungsbetriebe (EBK) und die Technischen Betriebe (TBK) der Stadt Konstanz sowie durch den Vergabebursten André Siedenbergr. Die technische Umsetzung erfolgte durch den Programmierer Michael Schorer.

Für den Produktbereich der Textilien hat [FEMNET](#) bei einem [Pilotprojekt mit der Stadt Bonn](#) 2016 erstmals einen Nachweisfragebogen (damals noch Bieterfragebogen genannt) als Instrument zur alternativen Nachweisführung entwickelt. Seitdem wurde dieser mehrfach überarbeitet, erweitert und immer wieder juristisch geprüft. Die ersten digitalen Nachweisfragebögen wurden 2022 im Rahmen eines gemeinsamen [Pilotprojekts in Konstanz zur Beschaffung nachhaltiger Miettextilien](#) mit EBK/TBK erfolgreich in der Praxis eingesetzt. Im Nachweisfragebogen-Generator können Sie diese Fragebögen als Vorlage für Ihre Ausschreibung nutzen.

Beispiel-Fragebögen für Textilien (Stand Oktober 2022):

[Fragebogen 1: Konfektion \(unternehmerische Sorgfaltspflichten\)](#)

[Fragebogen 2: Nachhaltige Fasern](#)

[Nachweisfragebögen als interaktive Tabelle \(Konfektion und Fasern\)](#)

[Informationsblatt für Bietende \(Beispiel zur Individualisierung\)](#)

Gefördert wird das FEMNET-Projekt „Beschaffung *fair*ändern“ von Engagement Global mit ihrer Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) mit Mitteln des BMZ. Unterstützt wird es durch Fairtrade Deutschland.

